

Anmeldung bitte baldmöglichst
spätestens bis zum 29. 8. 2013

per Post: Evangelische Akademie Frankfurt
Haus am Weißen Stein
Eschersheimer Landstraße 567
60431 Frankfurt am Main
per Fax: 069 / 1741526 – 25
per Mail: office@evangelische-akademie.de

Evangelische Akademie Frankfurt
Haus am Weißen Stein
Eschersheimer Landstraße 567
60431 Frankfurt am Main

תהילים Psalm 91

Wer in der Bergung Gottes in der Höhe wohnt,
im Schatten der mächtigen Gottheit übernachtet, spricht zum Ewigen:
Mein sicherer Ort und meine Burg, meine Gottheit, auf die ich vertraue.
Gott zieht dich aus der Schlinge des Vogelfängers, aus der tödlichen Pest.
Gottes Schwingen bedecken dich, unter Gottes Flügeln birgst du dich.
Schild und Schutzmauer ist Gottes Verlässlichkeit.
Du musst dich nicht fürchten vor dem Grauen der Nacht,
vor dem Pfeil, der am Tage fliegt, vor der Pest, die in der Finsternis
umherschleicht, vor der Seuche, die am Mittag wütet.
Es fallen tausend zu deiner Seite und zehntausend zu deiner Rechten –
dir naht es nicht.
Mit eigenen Augen schaust du, siehst, wie denen, die Unrecht tun, vergolten wird.
Ja, du, Ewiger, mein sicherer Ort!
Du hast Gott in der Höhe zu deinem Obdach gemacht.
Kein Unheil wird dich treffen, Leid wird sich deinem Zelt nicht nähern.
Gottes Engel haben den Auftrag, dich auf allen deinen Wegen zu bewahren.
In der hohlen Hand tragen sie dich, damit dein Fuß nicht an einen Stein stoße.
Über Löwe und Otter kannst du gehen, kannst zertreten Junglöwe und Drache.
Ja, alle, die mir in Zuneigung zugetan sind, werde ich entkommen lassen,
werde alle retten, die meinen Namen kennen.
Allen, die nach mir schreien, werde ich antworten.
Ich werde für sie da sein in der Bedrängnis.
Ich schnüre sie los und verleihe ihnen Würde.
Mit einem langen Leben will ich sie sättigen, lasse sie sehen: Befreiung.
Bibel in gerechter Sprache

ישב בסתר עליון בצל די יתלונן:
אמר ליי מחסי ומצודתי אלהי אבטח-בו:
כי הוא יצילך מפח יקוּש מדבר הוות:
באברתו | יסוף לך ותחת-כנפיו תחסה צנה וסתרָה אמתו:
לא-תירא מפחד לילה מחץ נעוּף יומם:
מדבר באפל יחלה מקטב ישוד צהרִים:
יפל מצדה | אלף ורבבה מימנָה אליה לא יגש:
רק בעינוּה תביט ושלמת רשעים תראה:
כי-אתה יי מחסי עליון שמת מעוּה:
לא-תאנה אליה רעה ונגע לא-יקרב באחלה:
כי מלאכיו יצוּה-לך לשמרך בכל-דרכיה:
על-פנים ישאוּנה סוּר-תגף באבן רגלה:
על-שחל ופתן תדרה תרמס כפיר ותגין:
כי בי חשק ואפלטוּהו אשגבּוהו כי-ידע שמי:
יקראני | ואענהו עמו-אנכי בצרה אחלצהו ואכבדהו:
ארה ימים אשביעהו ואראהו בישועתי:

Interreligiöser Projektchor

Tehillim – Psalmen: Im Dialog Wort und Musik zu Psalm 91

תהילים

Felix Mendelssohn Bartholdy
„Denn er hat seinen Engeln befohlen“
Johann Hermann Schein: Psalm 91
Alon Wallach: Psalm 91 (Uraufführung)
und andere Vertonungen
aus jüdischer und christlicher Tradition

Probenbeginn: Mo, 2. September 2013, 20.00 Uhr
Aufführungen: Mo, 4. November 2013, 19.30 Uhr
Mi, 13. November 2013, 19.30 Uhr

Veranstalter: Evangelische Akademie Frankfurt
Gefördert durch die Ev. Zukunftsstiftung Frankfurt
und den Förderverein der Evangelischen Akademie Frankfurt

Das Tehillim-Psalmen-Chorprojekt

Im Zentrum des interreligiösen Chorprojektes steht der 91. Psalm „Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt“. Die Verse 11 und 12 „Denn er hat seinen Engeln befohlen...“ begleiten viele Christen als Tauf- oder Konfirmationsspruch durchs Leben und sind in Felix Mendelssohn Bartholdys achtstimmiger Vertonung ein Höhepunkt des Oratoriums „Elias“.

Im jüdischen Kontext wird der Psalm 91 sowohl am Schabbat, als auch vor dem Schlafengehen und bei der Beerdigung gebetet. Musiker beider Religionen haben über Jahrhunderte immer wieder neue Vertonungen geschaffen. An diese Tradition soll durch die Vergabe eines Kompositionsauftrages an den jüdischen Komponisten Alon Wallach und auch durch die Entwicklung einer Chorimprovisation angeknüpft werden.

Weitere jüdische und christliche Vertonungen werden einstudiert und treten in der Abschlussveranstaltung am 4.11. 2013 in einen Dialog mit einer rabbinischen (Rabbinerin Dr. Elisa Klapheck, Frankfurt) und einer christlichen (Prof. Manfred Oeming, Heidelberg) Auslegung. Einige der Stücke werden zusätzlich am Mittwoch, den 13.11. 2013 im Rahmen einer multireligiösen Veranstaltung zum Thema Engel „(No) Angels? – von Schutzengeln, beherrschenden Engeln und gefallenen Engeln“ in der Frankfurter Stadtbücherei aufgeführt. Beide Abende sind Teil der Interkulturellen Wochen in Frankfurt.

Eingeladen sind versierte Sängerinnen und Sänger aller Religionen mit Interesse an Chormusik im interreligiösen Kontext. Chorserfahrung, Notenkenntnisse, Stimmbeherrschung und eine regelmäßige Probenteilnahme werden vorausgesetzt.

Dem interreligiösen Dialog wird auch innerhalb der Probenzeit und Raum gegeben.

Die Teilnahme am Chorprojekt und auch an dem Workshop Sufi-Musik ist kostenlos. Um Spenden an den Förderverein der Ev. Akademie (Stichwort Tehillim) wird gebeten.

Proben:

Montag,	02.09.	20.00 – 22.00 Uhr
Dienstag,	10.09.	20.00 – 22.00 Uhr
Montag,	16.09.	20.00 – 22.00 Uhr
Dienstag,	24.09.	20.00 – 22.00 Uhr
Mittwoch,	02.10.	20.00 – 22.00 Uhr
Mittwoch,	09.10.	20.00 – 22.00 Uhr
Mittwoch,	16.10.	20.00 – 22.00 Uhr
Mittwoch,	23.10.	20.00 – 22.00 Uhr
Mittwoch,	30.10.	20.00 – 22.00 Uhr (Probenort offen)
Sonntag,	03.11.	17.00 Uhr, Generalprobe
Mittwoch,	06.11.	20.00 – 22.00 Uhr
Montag,	11.11.	19.00 – 21.00 Uhr Probe in der Stadtbücherei FFM

Aufführungen:

Montag,	04.11.	19.30 Uhr: Tehillim-Psalmen: Psalm 91 im Dialog
Mittwoch,	13.11.	19.30 Uhr (No) Angels ? in der Stadtbücherei Frankfurt

optional und auch unabhängig vom Chorprojekt besuchbar

Sonntag,	10.11.	11.00 – 17.00 Uhr Workshop Sufi-Musik von Engeln mit Maryam Akhondy, Köln
-----------------	---------------	--

Probenort Ev. Akademie Frankfurt, Römerberg 9, Frankfurt
Musikalische Leitung
Bettina Strübel (evangelische Kantordin)
Daniel Kempin (Vorbeter des Egalitären Minjan Frankfurt)

In Kooperation mit:

ImDialog. Ev. Arbeitskreis
für das christlich-jüdische Gespräch
in Hessen und Nassau



Jüdische Volkshochschule Frankfurt
Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V. Frankfurt
Ev. Pfarrstelle für Interreligiösen Dialog Frankfurt
Stadtkirche St. Katharinen in Frankfurt

Hiermit melde ich mich
zum interreligiösen Chorprojekt an.

Hiermit melde ich mich zum Workshop
Sufi-Engel-Musik am 10.11.2013 an.

Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Sopran Alt Tenor Bass

Glaubensrichtung (freiwillige Angabe)

Ich kann an diesem Projekt leider nicht teilnehmen,
habe aber Interesse an derartigen Projekten.
Bitte nehmen Sie mich in Ihren Verteiler auf.
(Adresse bitte oben eintragen)

Datum, Ort

Unterschrift

